

# Medienmitteilung

16. April 2024

## **Schweizer Braunvieh verteidigt EM-Titel**

**Die Schweizer Delegation räumt wie schon vor vier Jahren einen Grossteil der internationalen Titel an der Europameisterschaft der Brown-Swiss-Kühe ab.**

**Europameisterin ist Felder's BS Besco Beluah von Matthias und Fränzi Süess aus Andwil SG. Auch der Vize-Titel geht mit Telli's Defender Omega in die Hände der Schweizer Züchter. Als Krönung kommt der Pokal des Nationencups in die Schweiz zurück.**

Die Spannung war gross. Nachdem die Schweiz an der letzten Europameisterschaft vor vier Jahren in Verona sämtliche internationalen Titel abräumte, war ein gewisser Druck vorhanden. Doch die Qualität der Schweizer Kühe war einmal mehr schlicht hervorragend und begeisterten das internationale Publikum in Imst AT. Die Schweizer Nati bildeten wiederum Braunvieh Schweiz und Swissgenetics, welche in partnerschaftlicher Zusammenarbeit perfekt harmonierten.

### **Beluah ist Europameisterin**

Bei der Wahl zur Europameisterin standen zwei Kühe aus der Schweiz und zwei Kühe aus Österreich zur Auswahl. Und es waren dann auch die zwei Schweizerinnen die den begehrten Titel ergatterten. Zum viel umjubelten Sieg kam Matthias Süess mit Felder's BS Besco Beluah. Als überragende Vize-Europasiegerin sorgte Telli's Defender Omega von Hans-Jakob Telli für das Highlight ihrer bisherigen Schaukarriere. Das Podest komplettierte Lennox Sabrina aus Österreich.

### **Nationencup zum Dritten**

Cabalzar's Swizzero Berna, Telli's Defender Omega und Nussbaumer Lennox Tammy vertraten die Schweiz im Nationencup. Ein unheimlich ausgeglichenes Trio, welches als klarer Sieger vor Österreich und Deutschland hervorging. Der Wanderpreis des Nationencups wurde zum dritten Mal vergeben. Und zum dritten Mal konnte ihn ein Schweizer Trio mit nach Zug nehmen.

### **Über 300 Tiere und 4'000 Zuschauer**

Neben der Europaschau fand gleichzeitig der Wettbewerb der Bundesbraunviehschau der Österreicher statt. Der Sieg ging hier an Lennox Sabrina von Lukas Rasinger aus dem Tirol. International vertreten waren die Schweiz, Deutschland, Italien und Frankreich mit einer Delegation von je sieben bis elf Kühen.

Das Interesse am internationalen Wettbewerb war enorm. Unglaubliche 4'000 Zuschauer brachten die Tribünenkapazität an ihre Grenzen. Die Stimmung bei den Schweizer Siegen war hervorragend und brachten die Gastgeber zum Staunen.

Gerichtet wurde die Ausmarchung von Gerold Riedl aus Österreich, der mit seiner ruhigen Art und den fachmännischen Kommentaren überzeugte.

### **Beluah, Berna und Heya sorgen für internationale Titel**

Bei den Erstmelken gewann die Schweiz mit drei Kühen zwei Abteilungen. Lematter's Haegar Heya von Matthias und Fränzi Süess und Brice Belinda von Ludwig Noggler stellten die Konkurrenz in den Schatten. Lediglich Enz BS Palmer Orella von Patrick Durrer musste sich von der Österreicherin Silverstar Elisa geschlagen geben. Sie klassierte sich auf Rang zwei.

Bei den Intermediate-Kühen dominierten die Schweizer Kühe regelrecht. Sechs Schweizer Kühe in zweiter und dritter Laktation gingen an den Start. Allesamt setzten sie sich von der ausländischen Konkurrenz ab. Die Abteilungssiege gingen an Felder's BS Besco Beluah von Matthias und Fränzi Süess, welche sich vor Cabalzar's Swizzero Berna von Renzo Blumenthal klassierte; an Telli's Defender Omega von Hans-Jakob Telli, Nussbaumer Lennox Tammy von Marcel Nussbaumer, die sich vor Telli's Phil Daesy von Bruno Manser durchsetzte und an Riethof's Phil Pinia von Hansueli Lanker, die als klare Abteilungssiegerin hervorging.

In der Endausmarchung um den Championtitel der mittleren Kühe standen fünf Schweizer Tiere im Ring. Somit war bereits klar, dass der die Europachampion der mittleren Kühe aus der Schweiz kommt, was für grossen Jubel auf den Tribünenrängen sorgte. Schlussendlich setzte sich Felder's BS Besco Beluah vor Telli's Defender Omega und Cabalzar's Swizzero Berna durch.

### **Cabalzar's Swizzero Berna mit dem Traumeuter**

Cabalzar's Swizzero Berna von Renzo Blumenthal musste sich in der Abteilung von der späteren Europachampion geschlagen geben. Bei der Schöneuterwahl der mittleren Kühe hatte sie die Nase aller-dings vorne. Das unglaublich korrekte Euter beeindruckte Richter Riedl, der die Eutertextur und die Verbindungen hervorhob.

### **Altkühe in Österreicher Händen**

Bei den Altkühen war die Schweiz mit Schmibach's Norwin Nuria von Schmibach's Brown Swiss und Jongleur Janina von Franz und Pascal Felder, Matthias Niederöst und Koni Pfulg in Imst vertreten. Nuria mit einer Lebensleistung von über 50'000 kg präsentierte sich sehr gut, musste sich aber von zwei Österreicher Tieren geschlagen geben. Jongleur Janina mit einer Leistung von über 70'000 kg Lebensleistung behauptete sich in der qualitativ starken Abteilung. Die amtierende

BRUNA-Champion war es auch, die für die Schweizer Vertretung auf dem Podest der Altkühe sorgte. Sie wurde Honorable Mention hinter Lennox Sabrina und AG James Adriana aus Österreich.

#### Resultate der Schweizer Kühe

Lematter's Haegar Heya:	1. Rang Abteilung Europachampion Erstmelke
Enz BS Palmer Orella:	2. Rang Abteilung
Brice Belinda:	1. Rang Abteilung
Felder's BS Besco Beluah:	1. Rang Abteilung Europachampion mittlere Kühe Europa Grand Champion
Cabalzar's Swizzero Berna:	2. Rang Abteilung Schöneuter Europachampion mittlere Kühe Siegerin Nationencup
Telli's Defender Omega:	1. Rang Abteilung Vize Europa Grand Champion Siegerin Nationencup Vize Europachampion mittlere Kühe
Nussbaumer Lennox Tammy	1. Rang Abteilung Siegerin Nationencup
Telli's Phil Daesy	2. Rang Abteilung
Riethof's Phil Pinia	1. Rang Abteilung
Schmibach's Norwin Nuria	3. Rang Abteilung
Jongleur Janina	1. Rang Abteilung Honorable Mention ältere Kühe